

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 36

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN



durch das Mittelland zu marschieren. Was das für unsere stark besiedelten Gebiete im Mittelland bedeuten würde, und was das für die Armee im Re-
duit für Folgen hätte, kann man sich leicht vorstel-
len. Mein dieses Argument, und es gäbe noch an-
dere dazu, müssen uns klar und deutlich vor Augen
führen, daß wir eine Armee haben müssen, die auch
imstande ist, im Mittelmeer zu kämpfen, wenn auch
der Reduitgedanke als Notlösung weiterhin bestehen
bleiben muß. Um aber im Mittelland kämpfen zu

Die Schweiz braucht schon lange einen Ausgang zum Meer!

ner versicherte, das beste Mittel zur Ermittlung
des Krebses sei die Röntgendurchleuchtung. Bei
Lungenkrebs gebe es kein anderes Heilmittel als
die Entfernung der ganzen Lunge.

Dr. Eisenbart!

Restlose Anerkennung verdient hingegen der Gedan-
ke, nach den oft recht gemischten Programmen der
letzten Benefizkonzerte wieder einmal eine derart ge-
schlossene Spielfolge aufzustellen. Es hatte deswegen
nicht weniger Leute, aber leider auch kaum mehr

Nur immer lustig!!!

Im zweiten Teil erfreute uns Herr Ger. ~~von~~
~~der~~ Kantonfabrik, mit einer Auslese aus sei-
nen selbst hergestellten Filmen und Lichtbildern:

Hoffentlich lesen das die Jurassier nicht!

Initiative gegen die dritte Schnapswelle

Die Unterschriftenbogen der Initiative für die dritte
Schnapswelle können auch am Expeditionsschalter
der „Basler Nachrichten“ unterzeichnet werden.

Dafür oder dagegen — das ist hier die Frage!

Daviscup-Training des Schweizer Teams.

Si. Der in letzter Stunde eingetroffene Verzicht eines
italienischen Teams von Trainingspartnern veranlaßte
die Tschechische Kommission des Schweiz. Tennis-
verbandes, für die letzte Vorbereitung der Schweizer
Teamkandidaten neue Dispositionen zu treffen. Der

So weit sind wir Gott sei Dank noch nicht!

52179) Weil mein Va-
ti und Mutti im Som-
mer auf die Reise
müssen, suche ich ein
sonniges, liebes

Zuhause

bei Heben Leuten, wo
vielleicht auch Spiel-
gefährten in meinem
Alter von 4 Jahren
sind. Ich sollte ab
Ostern bis Ende No-
vember dort bleiben
können. Wer nimmt
mich in liebevolle
Pflege?
H. ~~...~~ Chef der
Reklamenationen
Zirkus Rime,
Rapperswil

*Kein Wunder, daß
dieser 4-Jährige schon
Chef der Reklame-
kolonnen ist!*

Mama-Stimmen

Fr. 2.— (46611vp
Telephon

Papa-Stimmen gratis!)

Zu verkaufen:

od. Tausch an Späl-
tenholz: 1 Wasch-
herd m. Schiff (geht
auch ins Freie),

... wenn man ihn läßt!

Schwimmkurs

für Anhänger

*, die in der Parteirichtung
mitschwimmen wollen!*

Poco prima di lui, quando
le ventimila persone che gre-
mivano in ogni ordine di po-
sto lo stadio dell'Old Boys han-
no salutato entusiasticamente
il generale Enrico Guisan, l'on-
. cons. fed. Koblet in un elo-
quentissimo ~~...~~ aveva detto te-
stualmente: «Se i diplomati

*Die Frage des neuen Bundes-
rats gelöst!*

Eine Woche diszipliniertes Radfahren

in der Zeit vom 18.—24. Juni zusammenzuschlie-
ßen. Aufgabe der Verbände und Sektionen wird
es sein, durch die Lokalpresse und die Schul-
und Polizeibehörden die Bevölkerung über die
bevorstehenden Verkehrsvorschriften aufzuklä-

*... damit die bestehenden Vorschriften abgeant wer-
den können!*

die neueste ärztliche Untersuchung enthält. Im
weiteren unterzogen sich die Spieler Impfungen
gegen Gelbfieber und Pocken. Eine gründliche
vortätliche Untersuchung ist während des

Hoffentlich nutzt's etwas!

Die Firma Dr. A. W. Bander AG. Bern ließ durch
die Condor-Film S. A. Zürich zwei hübsche Farb-
tonfilme herstellen, welche auf geschickte Weise zeigen,
wie die Hauptbestandteile der bekannten „Doomal-
tine“, Milch, Eier, Gerste (Malz), aus der Natur
unseres Landes herauswachsen. Die beiden Filme

*Besonders dem Herauswachsen der Eier zuzusehen
ist äußerst interessant!*

lugten. Sie genehmigte alle Anträge von Ver-
waltungsrat und Kontrollstelle. Dividende 8 % netto
Couponsteuer; pro Aktie von nom. 1000 Fr. ge-
langen netto 58 Fr. 95 zur Auszahlung (vgl. Nr. 781
und 796 der „N. Z. Z.“ vom 15. und 17. April).

Fürwahr ein nettes Sümmchen!!!

Doppelhochzeit. Du hast Dich gleichzeitig mit
der Schwester Deines Bräutigams verlobt; nach
dieser Doppelverlobung möchtet Ihr nun auch

Da gibt's Krach mit dem Zivilstandsamt!

Belohnung für die Vermittlung eines Brandstifters.
Interlaken, 1. Juni. Ag. Nachdem sich viermal nach-

*Für wackelige Berghotels mit hoher Versiche-
rung empfehlenswert!*

Gobb's
mit
RASIERCREME
rasieren Sie sich
schneller u. besser
IN ALLEN GUTEN FACHGESCHÄFTEN - PARFA S.A. ZCH.

wenn Maryland dann
GAULOISES
90 cts.
20 CIGARETTEN

Frascati
am See
einziges Boulevard-Café Zürichs
Grillroom - Bar - Café - Bierrestaurant
Im Wintergarten Soirée dansante
Telefon 326803 Gr. Schellenberg & Hochuli